

# Auflösung einer Grenzkompanie würdig gefeiert

Autor(en): **Sinzig, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **68 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-713798>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Auflösung einer Grenzkompagnie würdig gefeiert

Von Wachtmeister Martin Sinzig, Frauenfeld

Eine Skulptur zur Erinnerung an den letzten Ergänzungskurs (1993) der Grenzübermittlungskompanie 8 hat der Bildhauer Alex Naef aus Peccia/TI geschaffen. Er leistete als Briefftaubensoldat zusammen mit weiteren Ostschweizer Kameraden im vergangenen Januar seinen letzten Dienst in dieser Einheit. Sie soll im Zuge der Armereform 95 als Teil der Grenzbrigade 8 per 1. Januar 1995 aufgelöst werden.

Das Denkmal, welches unter anderem die Übermittlungsmittel Funk, Richtstrahl und Briefftaube symbolisiert, wurde am 28. Januar im Rahmen einer schlichten Feier am EK-Standort in Speicher/AR enthüllt.

## Langjähriger EK-Standort

Die Skulptur entstand innerhalb von wenigen Tagen bei der Firma Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG in Staat/SG und fand ihren Standort beim Hallenbad/Gemeinde-saal Buchen in Speicher, wo die Kompanie während mehrerer EKs Gastrecht genossen hatte. Alex Naef, der in Peccia seine eigene Bildhauerschule führt, schuf die Skulptur aus Rorschacher Sandstein, insbesondere aus Abschnitten des Materials, das für die Restauration des Munots in Schaffhausen verwendet wurde.

## Die Idee des Bildhauers

Das Denkmal ist eine Komposition aus Blöcken mit dreieckförmigen Querschnitten. Die auf drei Ebenen angeordneten Elemente zei-



Die Skulptur wurde vom Bildhauer und Briefftaubensoldat Alex Naef geschaffen.

gen in verschiedene Richtungen. Während sie unten zu einem Mittelpunkt zusammenführen, zeigen die Steinblöcke in der Mitte nach aussen, kommunizieren so mit der Umwelt und stellen auf dem oberen Niveau die vier Himmelsrichtungen dar, erläutert Naef die Idee seines Kunstwerks.

## Übermittlungsmittel dargestellt

Die Anordnung der Blöcke schaffen auch verschiedene Qualitäten von Innenräumen. Während sich diese im unteren Teil nach aussen verflüchtigen, entstand oben ein schmaler, geheimnisvoller Innenraum, interpretiert der Bildhauer sein Werk. In dessen Zentrum veranschaulicht er den technischen Charakter seiner vor der Auflösung stehenden Kompanie. Die Übermittlungsmittel Briefftauben, Richtstrahl und Funk hielt Naef mit reliefartigen Symbolen im Stein fest.

## Dienst füreinander

Die schlichte Feier am Ende des letzten EKs eröffnete der Kompaniekommandant, Hauptmann Markus Stricker aus Oberrieden/ZH, mit der Enthüllung des Denkmals. Es soll daran erinnern, dass hier viele Ostschweizer in der Grenzübermittlungskompanie 8 ihren Militärdienst für unser Land geleistet hätten, ein Dienst füreinander, der auch in Zukunft nötig sein werde.

## Stabschef wohnte der Feier bei

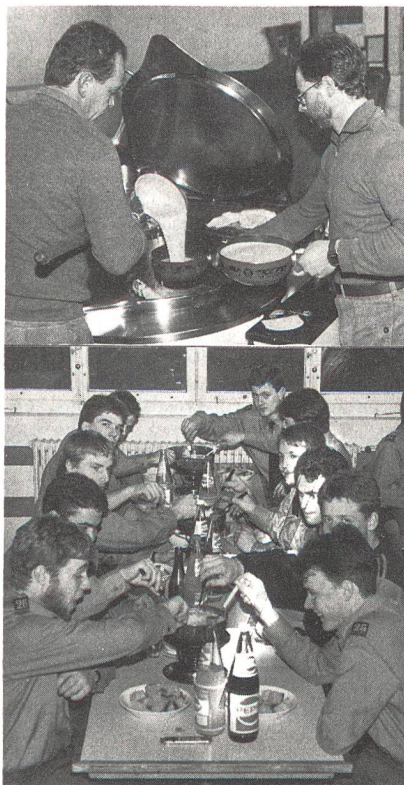
Ein Aufklärer des Typs Do-7 vom Luftüberwachungsgeschwader in Dübendorf, der dienstlich beauftragt wurde, überflog rechtzeitig die musikalisch umrahmte Feier und machte Luftaufnahmen. Oberst Erich Walser aus Rehetobel, Stabschef der Grenzbrigade 8, und weitere Stabsangehörige verliehen dem kurzen Anlass durch ihr Beisein offiziellen Charakter. ■

## FIGUGEGL FÜR DIE GANZE UNTEROFFIZIERSSCHULE

Von Arthur Dietiker, Brugg

Wer glaubt, im Militär gebe es immer nur «Suppe mit Spatz» und ähnliche Eintopfgerichte, der liegt mit seiner Meinung grundfalsch. Der Soldat von heute erhält vielfältige, ausgewogene Mahlzeiten. Und fantasievolle Fouriere und Küchenchefs lassen sich ab und zu sogar ganz besondere Überraschungen einfallen. So geschehen bei der Genie-Unteroffiziersschule 56/93 auf dem Waffenplatz Brugg. Dort erhielten die am 4. Januar in die UOS eingerückten künftigen Gruppenführer als Nachtessen nicht etwa «Kaff und Brücke», sondern ein **feines Käse-Fondue**. Die Stimmung der 86 angehenden Korporäle, zu denen sich auch das Kader der Schule und die abkömmlichen Instruktoressen gesellten, war angesichts dieser gelungenen Überraschung super. Ganz nach dem Motto «**Fondue Isch guet und git en gueti Lune**» – abgekürzt, wie in der Werbung oft verwendet: **Figugegl!** Küchenchef Kpl Claude Mettauer benötigte für die rund 100 Mann, die beim Genie-UOS-Fondue-Plausch mit dabei waren, 52 Kilo Gruyères und Emmentaler Käse und eine rechte Menge der nötigen (Gewürz-)Zutaten.

Das war der absolute Hit: Figugegl in der Genie-UOS 56/93.



**ISGA** Interessengemeinschaft für eine starke und glaubwürdige Armee



ISGA  
Geschäftsstelle  
Postfach 41  
9006 St.Gallen

Telefon  
071 / 24 75 53  
Telefax  
071 / 24 75 54

Unterstützen Sie die Abstimmungskampagne gegen eine Armeeabschaffung in Raten. Bekennen Sie Flagge mit dem Pin für eine glaubwürdige Armee.

## ISGA-PIN's

Bezugspreis Fr. 10.–/Stück

Der Gewinn fliesst vollumfänglich in die Abstimmungskampagne gegen die Waffenplatz- und Flugwaffen-Abschaffungs-Initiative.